

unzufriedenstellende kurzfristig kommunizierte Unterrichtsverteilung

Beitrag von „plattyplus“ vom 11. August 2018 02:05

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Also - es ist okay, dass er Elternzeit macht. Aber da es keine Frau ist, ist es doppelt überraschend und nicht vom Schulleiter vorhersehbar.

Wir sind also doch wieder beim Heimchen am Herd, oder wie?

Und nein, generell finde ich es nicht ok etwaige Kinder/Elternzeiten etc. als Druckmittel zu benutzen. Das Pendel schlägt nämlich dann irgendwann um und alle Vergünstigungen sind wieder weg. Habe ich gerade letztes Jahr an der Nachbarschule, an die ich abkommandiert wurde, erlebt. Da kamen so viele auf die Idee auf der Karte "Kinder" irgendwelche Vergünstigungen zu bekommen, daß nachher niemand was bekommen hat.

Ist halt ein gesellschaftliches Phänomen.

Oder anders: Fahrt man zu Ikea und guckt Euch den Parkplatz an. Da gibt es Behindertenparkplätze, Elternparkplätze, Elektro-Lade-Parkplätze, Gepannparkplätze (PKW + Anhänger), Lieferwagen-Parkplätze und noch Parkplätze nur zur Abholung. Habt Ihr eine Idee, wie ich inzw. darüber denke: Die Behindertenparkplätze sind per StVO gesetzlich geregelt. Alles andere ist "good will" und entsprechend habe ich als Single-Mann auch moralisch kein Problem damit mich irgendwo hinstellen (wie gesagt, Behinderten-Parkplätze ausgenommen), wenn samstags die Hütte voll ist. Da fühl ich mich nämlich dann einfach mal übervorteilt. 😊